

Schneedorflstraße 23
2651 Reichenau an der Rax

Tel.: 0699/123 0000 4
Fax: 02666/538 72 - 20

ZVR: 357404684



Bankverbindung:
Raiffeisenbank Stockerau
Konto Nr. 7.517.030
BLZ: 32842

Web: www.oevr.at
eMail: office@oevr.at

ÖVR-FACHTAGUNGSPROGRAMM

Ostfalia - Hochschule für angewandte Wissenschaften

Prof. Dr. rer. nat. Claus W. Turtur

1. Teil Einführung

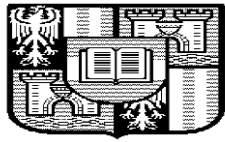
- Die Existenz der Raumenergie, Bestätigung in den Lehrbüchern der Physik
- Nachweislich funktionierende Raumenergie-Konverter, die bereits existieren
- Theoretischer Hintergrund: Die endliche Ausbreitungsgeschwindigkeit elektrischer und magnetischer Felder
- Nachweis der Wandlung von Raumenergie in mechanische Energie im Universitätslabor im Vakuum (mit Leistungsmessung)
- Ausblick auf leistungsfähige Raumenergie-Maschinen

2. Teil für Techniker

- Die fundamentale Grundlage der Raumenergie-Wandlung:
Nichtkonservatives Verhalten der elektrischen und magnetischen Felder aufgrund deren endlicher Ausbreitungsgeschwindigkeit im Raum
- Nutzung dieses Verhaltens zum Gewinn klassischer Energie mittels Abstimmung einer Feld-Laufzeit-Resonanz mit einer Resonanz klassisch bewegter Maschinenkomponenten
- Beispiele: schwingende Kondensatorplatten, rotierender Magnet -> EMDR-Konverter (Konverter nach dem Elektromechanischen Doppelresonanzprinzip)

Einige der im Vortrag angesprochenen Fragen und Themen:

- Aussagen der Schulphysik und der Standard-Lehrbücher zur Raumenergie
- wissenschaftlich abgesicherte Experimente zum Nachweis der Raumenergie
- wissenschaftliche Grundlagen zur Nutzung von Raumenergie
- Energiedichte des Raumes: Unerschöpflichkeit der Vorräte an Raumenergie
- Vergleich elektrostatischer und magnetischer Verfahren zur Wandlung der Raumenergie
- Konstruktion und Bau leistungsfähiger Raumenergie-Motoren
- Machbarkeit: Gibt es schon funktionierende Raumenergie-Motoren?
- Kosten und Nutzen der Raumenergie (Nachhaltigkeit, Umweltverträglichkeit, Preise)
- Verschiedene Verfahren von Raumenergie-Konversion für verschiedene Einsatzzwecke



JOHANNES KEPLER UNIVERSITÄT LINZ

INSTITUT FÜR MIKROELEKTRONIK

Em. Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Hartwig Thim

Experimentelle Hinweise zur speziellen Relativitätstheorie

Hartwig Thim, Johannes Kepler Universität, Linz

Es ist bis heute noch kein reproduzierbares Experiment bekannt geworden, das die spezielle Relativitätstheorie schlüssig und eindeutig verifiziert oder widerlegt hat. Es liegen allerdings viele experimentelle Hinweise sowohl für als auch gegen die Gültigkeit der (speziellen) Relativitätstheorie vor, die aufgrund von Interpretationsfehler nicht eindeutig zugeordnet wurden. Deshalb wird die RT auch heute noch immer als gültig angesehen.

In diesem Vortrag werden neueste experimentelle Resultate besprochen, die nach Meinung des Vortragenden ausreichen, die Gültigkeit der RT in Frage zu stellen. Zu diesen gehören die Messungen der Erddrehung mittels Sagnac-Effekt, die Anisotropie der kosmischen Mikrowellen-Hintergrundstrahlung, der transversale Dopplereffekt und Messungen an Neutrinos, die mit Überlichtgeschwindigkeit von Genf nach Gran Sasso unterwegs waren. Die Meßergebnisse lassen den Schluss zu, dass die Lorentz-Transformationen ungültig sind, oder, in anderen Worten, das Relativitätsprinzip in diesem Universum nicht gilt.

Einführung in die Manifestationen der Raumenergie – Energiepotential und praktische Anwendungen

Ing. Wilhelm Mohorn, Präsident der ÖVR

Für die Entdeckung der Expansion unseres Universums durch eine undefinierte "dunkle Energie" gab es für das Astrophysikerteam Perlmutter/Schmidt/Riess 2011 den Nobelpreis für Physik. ÖVR-Präsident Ing. Mohorn referiert über weitere Manifestationen dieser kosmischen raumausfüllenden Energie, mit welcher er sich seit 1991 beschäftigte und zum Teil in seiner Erfindung "Aquapol" praktisch umsetzt.

Ein Auszug eines verfilmten Interviews eines russischen Forschers über das eigentliche Potential dieser Raumenergie wird die Anwesenden bei dieser ÖVR-Tagung regelrecht verzaubern. Auch NASA-Forscherteams bestätigen die Existenz dieses gigantischen Energiemeeres, in dem wir schwimmen.

Kurzfilm: Das Energiepotential der Raumenergie

Prof. W. A. Azjukowski

Veranstaltungsort: Hotel Payerbacherhof
Hauptstraße 2
2650 Payerbach/Reichenau

Veranstaltungsbeginn: 18. Februar 2012 - 10:30 Uhr

Der Eintritt beträgt 48 EUR (35 EUR ermäßigter Beitrag für ÖVR-Mitglieder sowie Mitglieder weiterer Raumenergie-Vereinigungen wie z.B. DVR, SVR & SAFE), Ihre Anmeldung ist telefonisch, schriftlich (via Post oder Mail), aber auch unter www.oevr.at möglich, wo Sie weiteres Bildmaterial über Exkursionen bzw. frühere Veranstaltungen einsehen können.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung und Sie bei der Fachtagung begrüßen zu können!

Ihr ÖVR-Team
Mail: office@oevr.at
Tel: 0043 (0) 699 123 0000 4
Web: www.oevr.at